

Grüne Stadt und Conrad-Blenkle-Viertel

Wie kam die Grüne Stadt zu ihrem Namen? Wo verlief die einstige Protokollstrecke? Wie kam die John-Schehr-Straße zu ihren Straßenbahngleisen? Wo war die Sport-Elite der DDR zu Hause? Was hat der 1. FC Union mit dem Prenzlauer Berg zu tun? Und warum wurde ein Parkhaus mit rund 250 Stellplätzen bis heute nicht fertiggestellt?

Alle Antworten am **30. August**

Treffpunkt: 14 Uhr John-Schehr-Straße /

Ecke Bötzowstraße

Dauer: ca. 2 Stunden



Spuren jüdischen Lebens und des Widerstandskampfes im Bötzowviertel

Was hat der Buchtitel „Ich trug den gelben Stern“ mit dem Leben einer prominenten ehemaligen Bewohnerin der Hufelandstraße zu tun? Wer erfand in der Lippehner Straße (der heutigen Käthe-Niederkirchner-Straße) das Kondom? Und gab es Widerstand gegen Naziherrschaft und Krieg im Bötzowviertel?

Alle Antworten am **19. Juli** und **20. September**

Treffpunkt: 14 Uhr am Stierbrunnen

(Arnswalder Platz)

Dauer: ca. 2 Stunden



Wasserwerk Tegel

Welchen Weg nimmt das Trinkwasser zwischen Wasserwerk und Wasserhahn? Warum gehört Regenwasser nicht in die Kanalisation? Wer ist in Berlin für die Reinigung der Gullys zuständig? Stimmt es, dass ich selbst Wasser fördern kann? Und was bitte ist „digitales Wasser“?

Alle Antworten am **6. September**

Treffpunkt: 10.00 Uhr vor dem Eingang
(Bernauer Straße 140, 13507 Berlin)

Dauer: ca. 2,5 Stunden (**Anmeldung im Bürgerbüro Tino Schopf erforderlich.**)



Bürgerbüro Tino Schopf

Bernhard-Lichtenberg-Straße 23a
10407 Berlin

tino.schopf@spd.parlament-berlin.de

Tel.: 030 / 92 15 25 26

www.tino-schopf.de

Facebook: tinoschopfspd

Instagram: tinoschopf

ICH BIN TINO SCHOPF, IHR DIREKT GEWÄHLTER
ABGEORDNETER IM BERLINER ABGEORDNETEN-
HAUS UND SPRECHER DER SPD-FRAKTION FÜR
MOBILITÄT UND VERKEHR.

KIEZSPAZIERGÄNGE

mit Ihrem Wahlkreisabgeordneten

Tino Schopf



AUCH OHNE
WAHL FÜR
SIE DA!

2025

LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN,

entdecken Sie Ihren Kiez mit anderen Augen und kommen Sie mit mir ins Gespräch! Ich lade Sie ganz herzlich zu folgenden Kiezspaziergängen ein.



Besuch im Zeiss-Großplanetarium

Weißt Du, wie viel Sternlein stehen? Was ist ein Universarium Modell IX und was ein Cosmorama? Warum ist ein Planetarium keine Sternwarte und warum kann man dort trotzdem mehr als 9.000 Sterne sehen?

Alle Antworten am:

7. Juli, 4. August und 22. September

Treffpunkt: 16:30 Uhr vor dem Zeiss-Großplanetarium (Prenzlauer Allee)

Dauer: ca. 1,5 Stunden (**Anmeldung im Bürgerbüro Tino Schopf erforderlich.**)



Zentralvieh- und Schlachthof

Warum interessierte sich Rudolf Virchow, der Arzt mit Weltruf, für einen Schlachtbetrieb? Was ist eine „Freibank“? Warum misslang ein Neuanfang als Medendorfer? Wo fanden geheime Konzerte statt? Wo kann man heute noch fette Schweinebäuche aus alten Zeiten bewundern? Warum kann ein Café im Wasserturm nicht funktionieren? Und wo versteckt sich ein hochmodernes Fahrradparkhaus mit 850 Stellplätzen?

Alle Antworten am **12. Juli** und **6. September**

Treffpunkt: 14 Uhr Landsberger Allee / Ecke Otto-Ostrowski-Straße

Dauer: ca. 2,5 Stunden



Mühlenkiez und Blumenviertel - Weingarten

Darf ich Sie auf ein Glas Wein einladen? Wenn ja, dann begleiten Sie mich doch einfach auf einer meiner Kiezspaziergänge durch den Mühlenkiez sowie das Blumenviertel und lassen Sie uns die Tour bei einem guten Glas Wein ausklingen. Erfahren Sie Neues aus dem Mühlenkiez, vom Förderverein Weingarten e.V. Berlin und über den Berliner Weinberg.

Spaziergänge am **5. Juli, 9. August** und **13. September**

Treffpunkt: 14 Uhr vor dem Edeka-Eingang (Greifswalder Straße)

Dauer: ca. 2,5 Stunden



Führung über den Jüdischen Friedhof

Wussten Sie, dass in Weißensee der flächenmäßig größte erhaltene jüdische Friedhof Europas liegt? Welche Rolle spielte der Architekt Hugo Licht bei der Planung und Gestaltung? Warum ist der jüdische Friedhof in Weißensee ein Gartendenkmal? Und welche Rolle nimmt der Friedhof in der Geschichte des jüdischen Lebens in Berlin seit der Stadtentstehung im 13. Jahrhundert ein?

Alle Antworten am **27. Juli, 31. August** und **28. September**

Treffpunkt: 14 Uhr Eingang des Jüdischen Friedhofs (Markus-Reich-Platz)

Dauer: ca. 2 Stunden

(**Anmeldung im Bürgerbüro Tino Schopf erforderlich.** Kopfbedeckung für männliche Teilnehmer nötig.)

